

Di 02.11.2021 20.15

Force & Freedom: Beethoven-Performance

Kuss Quartett (Jana Kuss, Violine · Oliver Wille, Violine · William Coleman, Viola · Mikayel Hakhnazaryan, Violoncello)

Yui Kawaguchi (Tanz)

Ted Schmitz (Tenor, Performer)

Patric Schott (Performer)

Tobias Weber (Gitarre, Arrangements)

Nicola Hümpel (Regie)

Oliver Proske (Bühne)

Anna Lechner (Kostüme)

Hendrik Fritze (Video)

Sophie Krause (Video)

Andreas Fuchs (Licht)

Mathilda Kruschel (Licht)

Kuss Quartett & Nico and the Navigators

Ludwig van Beethoven: Große Fuge für Streichquartett B-Dur op. 133

Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 135

Beethoven zwischen Zwang und Freiheit

Gemeinsam mit dem Performance-Ensemble Nico and the Navigators macht das Kuss Quartett Kompositionsprinzipien nicht nur hör-, sondern auch sichtbar. Fugeneinsätze, Umkehrungen, Verkleinerungen oder Vergrößerungen werden durch Kameraprojektionen auf großer Leinwand und die Übersetzung in Tanz verdeutlicht. Gleichzeitig wird die innere Gefangenschaft des zum Ende seines Lebens fast vollständig ertaubten Komponisten erfahrbar, indem Geräusche wie Atmung und Schlucken der Musiker durch Mikrofone ebenso eingefangen werden wie das Greifen der Saiten. Das Konzerthaus zeigt die Weltpremiere dieser Produktion.

Abo: Neuland

Einzelpreise in € 35,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: ART MENTOR FOUNDATION

Mi 03.11.2021 19.00

Junge Wilde – Jean Rondeau

Quatuor Nevermind (Anna Besson, Flöte · Louis Creac'h, Violine · Robin Pharo, Viola da Gamba · Jean Rondeau, Hammerklavier)

Carl Philipp Emanuel Bach: Adagio aus Sonate für Klavier A-Dur Wq 48 Nr. 6, Fassung für Flötenquartett

Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenquartett a-moll Wq 93

Wilhelm Friedemann Bach: Lamento aus Sonate für Klavier Nr. 1 G-Dur

Wilhelm Friedemann Bach: Sonate für Flöte und Basso continuo e-moll

Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenquartett G-Dur Wq 95

Carl Philipp Emanuel Bach: Moderato aus Sonate für Klavier h-moll Wq 49 Nr. 6

Carl Philipp Emanuel Bach: Sonate für Klavier und Violine D-Dur Wq 71, Fassung für Viola da Gamba und Klavier

Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenquartett D-Dur Wq 94

Er ist wirklich ein »Junger Wilder« auf einem Instrument, das sonst wenig im Fokus steht: Mit Jean Rondeau gibt ein junger Botschafter alter Tasteninstrumente sein Debüt in der Reihe. Gemeinsam mit dem Quatuor Nevermind, in dem Rondeau Freunde vom Conservatoire in Paris zusammengeführt hat, widmet er sich mit frischem Zugriff barocken Werken der beiden Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann.

Abo: Junge Wilde

Einzelpreise in € 28,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: E.ON

Do 04.11.2021 20.15

Aynur

In Aynurs beeindruckender Stimme und ihrer außergewöhnlichen musikalischen Erzählgabe verbindet sich traditionelle kurdische Volksmusik mit der zeitgenössischen Sensibilität westlicher Musik. Dabei erreicht die Sängerin Zuhörer aller Generationen: Sie verbindet ihr junges Publikum mit den Wurzeln der kurdischen Musik und kombiniert Schätze der Vergangenheit mit einer musikalischen Sprache von heute.

Abo: Soundtrack Europa

Einzelpreise in € 16,00 / 24,00 / 30,00 / 35,00 / 39,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: SPARKASSE DORTMUND

Sa 06.11.2021 20.15

Gregorianik für neue Ohren

Cantando Admont

Cordula Bürgi (Leitung)

Die Totenandacht im Spiegel Alter und Neuer Musik

Klaus Lang: »Die Wimpern des himbeerfarbenen Mondes«

Gregorianik: »Verba mea auribus«

Gregorianik: »Nequando rapiat ut leo animam meam«

Tomás Luis de Victoria: »Teadet animam mea«

Gregorianik: »Qui Lazarum resuscitasti«

Orlando di Lasso: »Manus tuae fecerunt me«

Beat Furrer: »Stimme – allein« für Bariton solo

Gregorianik: »Reminiscere miserationum tua«

Cristóbal de Morales: »Super Lamentationes Hieremiae: Zain. Candidiores nazarei«

Gregorianik: »Libera me Domine de viis inferni«

Josquin Desprez: »Miserere mei Deus« à 5



Cantando Admont füllen mit Gesängen von einstimmiger Gregorianik bis zu komplexer Polyfonie die verschiedenen Teile der Totenandacht mit Musik aus ganz und gar gegensätzlichen Epochen: Die Verbindung von Renaissance und Moderne ist eines der Markenzeichen des Ensembles aus erstklassigen Gesangssolisten, die sich in einen homogenen Chorklang ebenso einfügen wie solistische Partien übernehmen können.

Abo: Musik für Freaks

Einzelpreise in € 22,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

So 07.11.2021 11.00

Mozart Matinee

Amadeus Kammerorchester des Polnischen Rundfunks

Agnieszka Duczmal (Dirigentin)

Tobias Reikow (Fagott)

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138

Johann Nepomuk Hummel: Konzert für Fagott und Orchester F-Dur »Grand Concerto«

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 e-moll Hob. I:44 »Trauersinfonie«

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier Nr. 14 cis-moll op. 27 Nr. 2 »Mondscheinsonate«, Fassung für Streichorchester

Einzelpreise in € 19,00 / 28,00 / 34,00 / 37,00 / 45,00

Veranstalter: Mozart Gesellschaft Dortmund e. V.

So 07.11.2021 16.00

Zubin Mehta – Bruckner 9. Sinfonie

Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino

Zubin Mehta (Dirigent)

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-moll

Während des Konzerts gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: T 0231 - 22 696 200

Abo: Internationale Orchester III – Sonntags um Vier

Einzelpreise in € 22,00 / 43,00 / 68,00 / 84,00 / 96,00 / 108,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: HELLWEG Die Profi-Baummärkte

Mo 08.11.2021 18.30

Kopfnoten – Eine kleine Geschichte musikalischer Feindschaften

Michael Stegemann (Vortrag)

Der »Buffonistenstreit« – zwischen opera seria und opera buffa

Die Welt der klassischen Musik kann ein Schlachtfeld sein. Es waren oft regelrechte Kriege, die Komponisten und ihre Anhänger gegeneinander führten, auch wenn sie nicht mit Waffen,

sondern mit Tönen und Worten im Konzertsaal oder in der Oper ausgefochten wurden, vom Publikum und von der Presse kommentiert und angeheizt. Von heute aus gesehen scheint vieles davon müßig zu sein: der Streit um die prima und seconda prattica des Madrigals, die Opern-Kämpfe im Paris des 18. Jahrhunderts oder die Kampagnen, die Robert Schumann und der Musikkritiker Eduard Hanslick gegen Hector Berlioz und Franz Liszt führten. Andererseits haben diese Konflikte den Gang der Musikgeschichte geprägt und verändert – und ja: manchmal auch bereichert –, und in vielen von ihnen spiegeln sich zeitgeschichtliche und politische Ereignisse wider, die weit über bloß ästhetische Konflikte hinausreichen.

Fast 1000 Seiten Artikel, Pamphlete und Polemiken füllt der Streit um die Vorherrschaft der französischen oder der italienischen Oper, der zwischen 1752 und 1754 Paris bewegte. Auslöser war eine Aufführung von Giovanni Battista Pergolesis *La serva padrona*, die von den Philosophen der Aufklärung als Revolution gefeiert wurde – als Triumph der bürgerlichen über die höfische Musikkultur.

Ort Orchesterzentrum|NRW, Brückstraße 47, 44135 Dortmund

Abo: Kopfnoten

Einzelpreise in € 8,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

In Zusammenarbeit mit Orchesterzentrum|NRW

Di + Mi 09. + 10.11.2021 20.00

3. Philharmonisches Konzert: Todesengel

Dortmunder Philharmoniker

Gabriel Feltz (Dirigent)

Daniel Müller-Schott (Violoncello)

Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester h-moll op. 104

Josef Suk: Sinfonie c-moll op. 27 »Asrael«

Öffentliche Probe: Mo 08.11.2021, 18.30 Uhr

Einzelpreise in € 19,00 / 24,00 / 30,00 / 34,00 / 39,00 / 42,00

Veranstalter: Theater Dortmund

Fr 12.11.2021 20.15

Liederabend Marlis Petersen

Marlis Petersen (Sopran)

Stephan Matthias Lademann (Klavier)

Innenwelt

Karl Weigl: »Seele« op. 23

Richard Strauss: »Die Nacht« op. 10 Nr. 3

Johannes Brahms: »Nachtwandler« op. 86 Nr. 3

Hugo Wolf: »Die Nacht« aus Eichendorff-Lieder

Hans Sommer: »Seliges Vergessen« op. 9 Nr. 2

Franz Schubert: »Nacht und Träume« D 827

Max Reger: »Schmied Schmerz« op. 51 Nr. 6

Richard Strauss: ›Ruhe, meine Seele‹ op. 27 Nr. 1
Johannes Brahms: ›Der Tod, das ist die kühle Nacht‹ op. 96 Nr. 1
Johannes Brahms: ›Nachtigall‹ op. 97 Nr. 1
Franz Liszt: ›Lasst mich ruhen‹
Richard Wagner: ›Träume‹ WWV 91 Nr. 5
Gabriel Fauré: ›Après un rêve‹ op. 7 Nr. 1
Reynaldo Hahn: ›À Chloris‹
Reynaldo Hahn: ›L'énamourée‹
Henri Duparc: ›Chanson triste‹
Gabriel Fauré: ›Notre amour‹ op. 23 Nr. 2
Hugo Wolf: ›Gebet‹ aus »Mörike-Lieder«
Max Reger: ›Abend‹ op. 79c
Franz Liszt: ›Hohe Liebe‹
Richard Rössler: ›Läuterung‹ op. 18 Nr. 3
Richard Strauss: ›Beim Schlafengehen‹ aus »Vier letzte Lieder« WoO 150 Nr. 3, Fassung von Gregor Hübner
Robert Fürstenthal: ›Eingang‹

Marlis Petersen hat in den über 25 Jahren ihrer Karriere an allen bedeutenden Häusern dieser Welt gesungen. Immer stärker wurde dabei ihr Bedürfnis, aus der Stille Kraft zu schöpfen. Unter dem Titel »Innenwelt« präsentiert die Sopranistin ihre Kraft- und Ruhequellen in einem ganz persönlichen Liederabend mit den Themen »Nacht und Träume«, »Bewegung im Innern« und »Erlösung und Heimkehr«: Lieder von Johannes Brahms, Franz Liszt, Gabriel Fauré, Hugo Wolf und anderen.

Abo: Liederabend
Einzelpreise in € 34,00
Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sa 13.11.2021 20.15
Klavierabend Grigory Sokolov
Grigory Sokolov (Klavier)

Robert Schumann: »Kreisleriana« op. 16
Sergej Rachmaninow: 10 Préludes op. 23

Abo: Meisterpianisten
Einzelpreise in € 29,00 / 39,00 / 48,00 / 58,00
Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND
Sponsor: REINOLDIGILDE ZU DORTMUND

Di 16.11.2021 20.15
OZM|Symphony
Sinfonieorchester des Orchesterzentrum|NRW
Markus Stenz (Dirigent)
Anna Malikova (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Richard Wagner: »The Ring« – eine orchestrale Reise in der Bearbeitung von Henk de Vlieger

Einzelpreise in € 12,50

Veranstalter: Orchesterzentrum|NRW

Mi 17.11.2021 20.15

Wolfgang Haffners Dreamband

Randy Brecker (Trompete)

Nils Landgren (Posaune, Gesang)

Bill Evans (Saxofon, Gesang)

Simon Oslender (Hammondorgel)

Christopher Dell (Vibrafon)

Wolfgang Haffner (Schlagzeug)

Thomas Stieger (Bass)

Mit Wolfgang Haffners Dreamband schlägt der Musiker ein neues Kapitel auf. Aus den USA, aus Schweden und Deutschland kommen im November 2021 die Musiker für diese Jazz-Nacht zusammen. Sie alle sind Virtuosen ihres instrumentalen Fachs, Leader eigener Bands, erfahrene Jazz-Koryphäen, so unterschiedlich wie perfekt passend, auch wenn der Altersunterschied auch mal über fünfzig Jahre reicht. Und sie sind gute Bekannte, ja, Freunde von Wolfgang Haffner.

Einzelpreise in € 20,00 / 30,00 / 38,00 / 45,00 / 50,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

In Zusammenarbeit mit Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH

Do 18.11.2021 17.00

Konzerthaus Backstage – Probeneinblick

Budapest Festival Orchestra

Iván Fischer (Dirigent)

Mahler Sinfonie Nr. 9

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 9 ist eine Musik über die letzten Dinge, ein Drama zwischen Leben und Tod, Vergangenheit und Zukunft. Iván Fischer und sein Budapest Festival Orchestra gewähren einen Tag vor ihrem Konzert Abonnenten, Botschaftern und Freundeskreis-Mitgliedern einen Einblick in dieses monumentale Werk und die Arbeit daran.

Ort: Orchesterzentrum|NRW, Brückstraße 47, 44135 Dortmund

Eintritt frei – Platzkarte erforderlich. Exklusiv für Abonnenten, Botschafter und Freunde des Konzerthaus Dortmund

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Do 18.11.2021 20.15

Der Popolski Wohnzimmershow

Nach der Strich und der Faden

In dieser Popolski-Show präsentiert Pawel Popolski die schönsten Wodkalianer der Musikgeschichte und »nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen chinter der Schrankwand«. Mit Hilfe der polnischen Video-Software Skypek werden weitere Popolski-Familienmitglieder aus dem Plattenbau in die Show geschaltet. Pawel spielt das Lied von der bösen Note, »der fiese Fis«, und trommelt wie immer »der Putz von der Decke«, und das »nach der Strich und der Faden«.

Abo: Cabaret + Chanson

Einzelpreise in € 16,00 / 24,00 / 30,00 / 35,00 / 39,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: EDG Holding

Fr 19.11.2021 19.00

Iván Fischer – Mahler 9. Sinfonie

Budapest Festival Orchestra

Iván Fischer (Dirigent)

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Abos: Internationale Orchester II – Meisterkonzerte, Wochenend-Paket

Einzelpreise in € 19,00 / 39,00 / 60,00 / 76,00 / 88,00 / 98,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: WILO-Foundation

So 21.11.2021 18.00

Janáček Das schlaue Füchslein – Mirga Gražinytė-Tyla

Roland Wood (Förster)

Elena Tsallagova (Füchslein Schlaukopf)

Angela Brower (Fuchs)

Elizabeth Cragg (Schopfhenn, Eichelhäher)

Ella Taylor (Frau Pasek)

Kitty Whately (Dackel, Eule, Specht)

Robert Murray (Schulmeister, Mücke, Gastwirt Pásek)

William Thomas (Dachs, Pfarrer, Háraschta – ein Landstreicher)

Jugendkonzertchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund

Opern-Kinderchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund

Mitglieder des Trinity Boys Choir

City of Birmingham Symphony Orchestra

Mirga Gražinytė-Tyla (Dirigentin)

Exklusivkünstlerin Maestra Mirga

Leoš Janáček: »Das schlaue Füchslein« Oper in drei Akten (konzertante Aufführung in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Time to say goodbye...

In dieser Saison heißt es schon Abschied nehmen von Mirga Gražinytė-Tyla als Exklusivkünstlerin. Doch vorher verzaubert uns die Dirigentin natürlich noch mit einigen Konzerten. Zauberhaft wird es gleich bei ihrem ersten Besuch: Janáčeks »Das schlaue Füchlein« entführt in tierische Märchenwelten und ist zudem eine Herzensoper von Mirga. Volle Hingabe ist auch bei den zwei Konzerten mit ihrem City of Birmingham Symphony Orchestra zu erwarten, wenn sie zwei Sinfonien von Weinberg, einem ihrer Lieblingskomponisten, vorstellt. Den Abschluss ihrer Residenz gibt Maestra Mirga mit einem Mitsingkonzert, bei dem das ganze Publikum mit einstimmen darf.

Abos: Maestra Mirga, Konzertante Oper

Einzelpreise in € 19,00 / 39,00 / 60,00 / 76,00 / 88,00 / 98,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsoren: FREUNDE DES KONZERTHAUS DORTMUND E. V., KULTURSTIFTUNG DORTMUND, HELLWEG Die Profi-Baumärkte

Mo 22.11.2021 19.00

2. Konzert für junge Leute: Traveling through the Middle East

Babylon Orchestra

Dortmunder Philharmoniker

Christoph JK Müller (Dirigent)

Carolin Steig (Moderation)

Martin Merten (Moderation)

Musikalischer Reiseführer

Der Nahe Osten bietet außer großen Wüsten, fruchtbaren Oasen und salzigem Meer noch vieles mehr: moderne Beats, urbanen Lifestyle und Hightech- Wolkenkratzer zum Beispiel. Gemeinsam mit den Solisten des Babylon Orchestra und den Reisebloggern Carolin Steig und Martin Merten von »We Travel the World« geht es auf eine musikalische Entdeckungstour.

Einzelpreise in € 12,00

Veranstalter: Theater Dortmund

Mi 24.11.2021 20.00

Konstantin Wecker

Konstantin Wecker (Gesang, Klavier)

Utopia. Eine Konzertreise

»Utopia. Eine Konzertreise« heißt die neue Bühnenproduktion von und mit Konstantin Wecker, bei der Wecker sein Publikum auf eine sehr persönliche Suche nach Utopia mitnehmen wird, eine sehnsuchtsvolle Reise in eine herrschaftsfreie Welt. Zu hören sind neu komponierte Lieder (»Alles Allen«, »Utopia«) kombiniert mit (fast) vergessenen, aber noch immer gültigen Titeln (»Revoluzzer«, »Und das soll dann alles gewesen sein«), beliebten Wecker-Klassikern, sowie eigenen Texten, Gedichten und Gedanken im Dialog mit solchen von geschätzten Weggefährten, Künstlern, Autoren, Philosophen und politischen Aktivisten.

Einzelpreise in € 30,00 / 43,20 / 54,20 / 64,10 / 74,00 / 83,90

Veranstalter: Meistersinger Konzerte und Promotion GmbH

Do 25.11.2021 20.15

Daniel Harding – Brahms & Dvořák

Swedish Radio Symphony Orchestra

Daniel Harding (Dirigent)

Christian Gerhaher (Bariton)

Christian Gerhaher singt Biblische Lieder

Antonín Dvořák: »Othello« Ouvertüre op. 93

Antonín Dvořák: »Biblische Lieder« op. 99

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98

Abo: Internationale Orchester I – Meisterkonzerte

Einzelpreise in € 19,00 / 39,00 / 60,00 / 76,00 / 88,00 / 98,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: SIGNAL IDUNA GRUPPE

Fr 26.11.2021 20.15

Mozart Große Messe – Philippe Herreweghe

Regula Mühlemann (Sopran)

Sophie Harmsen (Mezzosopran)

David Fischer (Tenor)

Krešimir Stražanac (Bass)

Orchestre des Champs-Élysées

Collegium Vocale Gent

Philippe Herreweghe (Dirigent)

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-moll KV 550

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa c-moll KV 427 »Große Messe«

Abo: Chorklang

Einzelpreise in € 15,00 / 30,00 / 47,00 / 59,00 / 70,00 / 78,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

So 28.11.2021 18.00

Söhne Hamburgs (Stefan Gwildis, Joja Wendt, Rolf Claussen) feiern Weihnachten

Sie sind die heiligen drei, die jeder kennt, der Claussen, der Gwildis und der Wendt – und sie laden zum Weihnachtsvergnügen der besonderen Art: Im Winter 2021 beschenken die drei Söhne Hamburgs sich selbst und ihren Fans einen randvollen Adventskalender und kommen erstmals auch nach Dortmund. Erleben Sie einen Abend, für den sich Deutschlands Soulstimme Nummer Eins Stefan Gwildis, Tastenmagier Joja Wendt und die Allzweck-Bühnenbegabung Rolf Claussen drei Dinge ganz fest vorgenommen haben: Sie wollen Herzenswärme verbreiten, dazu beschwingte Beschaulichkeit – und ein gerüttelt Maß gepflegten Wahnsinns.

Einzelpreise in € 25,50 / 42,00 / 47,50 / 53,00 / 58,50 / 64,00

Veranstalter: concert team nrw gmbh

Di 30.11.2021 19.00

Kopfhörer

Prof. Dr. Michael Stegemann

Prof. Dr. Holger Noltze

Schostakowitsch Violinkonzert

Über Musik lässt sich streiten

Die beiden Musikprofessoren und -journalisten Holger Noltze und Michael Stegemann beugen sich mit Liebe zum Detail, Lust an der Differenzierung und ohne Furcht vor Zuspitzung über Lieblingsplatten und Lieblingsstücke. Mit einem Interpretationsvergleich öffnen sie die Ohren für große Werke, die kurz darauf live im Konzerthaus zu hören sind. Im zweiten Kopfhörer der Saison widmen sie sich Schostakowitschs Violinkonzert, das wenige Tage später mit Janine Jansen und dem Royal Concertgebouw Orchestra zu hören ist.

Das Werk live im Konzerthaus: [Fr 03.12.2021, 19.00 Uhr](#)

Abo: Kopfhörer

Einzelpreise in € 10,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND
